

②

Verlag von Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Binnen kurzem erscheint:

Am Lebenswege.

Neue Aufzeichnungen von **Ida Schneider.**

Otto von Leirner zugeeignet.

309 Seiten. — Mit dem Bildnis der Dichterin.

Preis 3 M 50 ₤ ord., 2 M 65 ₤ no., 2 M 35 ₤ bar; fein geb. mit Goldschn. 4 M 50 ₤ ord., 3 M 35 ₤ no., 3 M bar.

Ida Schneider ist keine gewöhnliche Erscheinung auf dem Gebiete der Lyrik. Ihr vor Jahren erschienener erster, Wilhelm Jensen zugeeigneter Gedichtband „Aus vergilbten Blättern“ hatte zwar zunächst keinen durchschlagenden Erfolg, mochte dies nun an der herben, oft allzu offenen und geraden Dichtungsweise liegen, die sie charakterisiert und für die nicht jedermann sofort eingenommen ist, oder — an dem Umstand, daß eine prahlerische Reklame dafür in ihrem Namen uns nicht angemessen erschien. Allein, daß sie ihren Dichtungen eine Menge Freunde und wahre Freunde gewonnen, dafür giebt die warme Anerkennung Zeugnis, die sie noch von jedem erfahren durfte, der in ihren Strophen verwandte Saiten wiederklängen hörte und so die Dichterin verstehen lernte. Der Maßstab, den sie wünschte an ihr Werk gelegt zu sehen, zeigt wohl am besten das Bekenntnis:

Hätt' ich ein Menschenherz gefunden,
Dem meinen Schmerz ich könnt' vertrau'n,
Dann würde ich in diesen Liedern
Ihn nicht geschrieben vor mir schau'n.

Otto von Leirner, dem das neue Werk gewidmet, urteilt über ihr erstes:

„Es ist ein ernstes Herzensschicksal, das uns diese Gedichte zeigen: das Auftauchen einer herzerfüllenden Reigung, das Hoffen und Kämpfen, wilde Verzweiflung und Entsagung. Man fühlt, daß die Gedichte erlebt und nicht nur gedichtet sind, aber diese Ursprünglichkeit des Gefühls giebt ihnen doch zugleich dichterischen Wert und befriedigt auch den strengsten Kunsttrichter. Ergreifend sind einzelne Lieder aus den „Grabesblumen“, und geistvoll ist mancher der prosaischen und gereimten Sprüche der letzten Abteilung „Aufzeichnungen“. Sie fesseln durch den kurzen, treffenden Ausdruck. Wir wünschen der Verfasserin, daß ihr das Leben noch Sonnenstrahlen bringen möge; und sei es durch ihr Büchlein.“ —

„Durchweg eigenartig und tief empfunden durchweht diese Lebensbilder ein wehmütiger Zug, viele der eingestreuten Lieder wirken ergreifend, wie besonders die, in denen die von ihrem Geliebten Verlassene am Grabe der Mutter ihre Klagen ausströmt. Die Dichterin überzeugt uns von dem an Verzweiflung grenzenden Schmerz der Unglücklichen; man fühlt beim Lesen, daß ist wirklich Erlebtes, Empfundenes. So wie die Gedichte reich an warmen Herzenstönen sind und durch ihre innere Wahrheit einen Widerhall erwecken, so sprechen die unter dem Titel „Aufzeichnungen“ angefügten Aphorismen von der feinen Beobachtung und der Geistesstärke der Dichterin“ — lautet ein anderes Urteil.

Unsere Novität „Am Lebenswege“ ist ein neuer Rückblick der Dichterin. In der Form jedenfalls noch gereifter und schöner, übertreffen die neuen Strophen auch innerlich die früheren durch die noch tiefere und reifere Erfahrung, die aus ihnen spricht. Dem Buche vorangestellt ist das Motto: „Es giebt nur eine Sittlichkeit, und das ist die Wahrheit; es giebt nur ein Verderben, und das ist die Lüge“; und so sind es offenherzige, manchmal recht herbe, immer aber wahre und aufrichtige Bekenntnisse, welche die Dichterin in ihrem Buche ablegt, dem Böbel in vielen Fällen freilich unverständlich, von höchstem Werte jedoch für den Wahrheitsfucher und jeden Freund einer starken Wesensäußerung. Wir bitten die Herren Kollegen, durch eine Prüfung des trefflichen Werkes sich selbst dieses Urteil zu bestätigen, und glauben, daß sie gern für dasselbe sich verwenden werden. Indem wir darum bitten, bemerken wir noch, daß auch die Ausstattung dem vornehmsten Geschmack Rechnung trägt.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp., Verlag.

②

M. & H. Schaper, Verlag in Hannover.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Mein goldenes Buch Vom Grafen Oskar.

Lieder

von

Hermann Löns.

In hochmoderner Ausstattung. Gr. 8°.

Geheftet 2 M 50 ₤; gebunden 3 M 50 ₤ ord.

Geheftet 1 M 85 ₤ in Rechnung, 1 M 75 ₤ bar u. 11/10;
gebunden 2 M 55 ₤ bar u. 11/10.

In das Schaufenster gestellt, wird der eigenartige Umschlag bald die Aufmerksamkeit erregen und Nachfrage veranlassen.

Zeitbild

Napoleonischer Zwangsherrschaft in Deutschland

von

M. von Kaisenberg.

Umschlagbild in fünf Farben.

3 M 50 ₤ ord.,

2 M 65 ₤ in Rechnung, 2 M 35 ₤ bar und 7/6.

Zugkräftiger Artikel fürs **Schaufenster**. **Leihbibliotheken** besonders zu Anschaffung empfohlen.